

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 18

Artikel: Ungarn, ein Wein- und Tierparadies
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639824>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ungarn,



In die Unendlichkeit dehnen sich die Pferdeherden

von vielen Kreisen unseres bernischen Publikums ist immer und immer wieder dem Wunsche Ausdruck gegeben worden, Kulturfilm-Veranstaltungen nicht nur an Sonntag-Vormittagen, sondern auch während der Woche durchzuführen. Es darf daher als glücklicher Zug bezeichnet werden, daß die gemeinnützige Genossenschaft Schweizer Schul- und Volkokino nächsten

Freitag den 29. April, nachmittags 16½ Uhr und abends 20½ Uhr unter dem Patronat der königlich-ungarischen Gesandtschaft und der schweizerisch-ungarischen Gesellschaft eine Tonfilm Gala-Premiere im Cinéma Kapitol in Bern durchführt, die unter dem Motto „Ungarn ein Wein- und Tierparadies“ eine Reihe künstlerisch, photographisch und inhaltlich ganz hervorragender un-

Der Erfolg einer Treibjagd



Studie auf einem Markt in Ungarn



ein Wein- und Tierparadies

garischer Filme bietet. Besonders bemerkenswert ist dabei die der Bildfolge ausgezeichnet angepaßte hinreichende Begleitmusik.

Wie Ungarn heute im Mittelpunkt des Weltinteresses steht, so war sein Boden schon seit Jahrtausenden der Drehscheibe zwischen Ost und West: Hier spielten sich alle jene Kriege und Schlachten ab, die berufen waren, Europa vor dem herandrängenden Asien zu beschützen. Die Ungarn mußten daher stets kampfbereit, das Schwert in der Hand, Posten stehen, um die abendländische Kultur vor dem andringenden Mongolentum zu schützen. Auf dieser Position, als Europas Torwächter nach Osten, ist in mancher Beziehung Ungarns Kultur und Wirtschaft, aus denen die Bildfolge des Filmes interessante Einzelheiten wiedergibt, begründet.

Es folgen Aufnahmen der sagenumwobten und von tausend Liedern und Melodien besungenen Busata mit ihren volkskundlichen Sitten und Gebräuchen, der Zucht des treuesten Gefährten des Magyaren, des Pferdes und des munter gackenden Federviehs sowie des Weinbaues auf ungeheuren Domänen.

Der Höhepunkt des Filmes bilden im Rahmen einer prächtigen Landschaft Aufnahmen aus dem ungarischen Jagdparadies.

Die Jagd entspricht einem, dem Menschen innen wohnenden Urtrieb. Erst die Verteidigung gegen wilde Tiere und Jagd um Nahrung, — heute wirtschaftliche Bedeutung des naturverbundenen Menschen. Ungarn ist ein Jagdparadies mit wohlgehegtem Wildstand. Zu jeder Jahreszeit bietet es reiche Jagdgelegenheit. Heute und weidgerechtes Erlegen des Wildes ist die Jagdkultur, sie ist ein Gradmesser der Kultur des Volkes, das die Jagd ausübt. Wir sehen Aufnahmen der Beizjagd von Hasenstreifen, Fasanen- und Saragagden, wir beobachten riesige Züge von Wildgänse auf der sagenumspinnenden Hortobágy, verfolgen Jagden auf Trabben, Hühner und Wildenten und sehen die Pirsch auf Muffelwild und den stolzen ungarischen Hirsch.

Wer Freude an einem guten Kulturfilm hat, der versäume daher nicht den Besuch der Tonfilmreportage „Ungarn ein Wein- und Tierparadies“ Freitag den 29. April, 16½ und 20½ Uhr, im Cinéma Kapitol.

Idyll aus dem Weingebiet



Jetzt ist alles in Ordnung

Parade-Musik



Riesige Gänseherde auf einem Gut

